

Girls Day bei Brose: Rund 90 Schülerinnen erlebten Technik hautnah



Impressionen vom Girls' Day 2011 bei Brose.

Coburg/Hallstadt/Würzburg/Wuppertal/Berlin (14. April 2011).

Rund 90 Mädchen der 8. und 9. Jahrgangsstufe erlebten beim diesjährigen „Girls' Day“ am 14. April an den Brose-Ausbildungsstandorten in Coburg (35), Hallstadt (10), Würzburg (26), Wuppertal (7) und Berlin (13), wie interessant und spannend Technik sein kann. Die Schülerinnen informierten sich über technische Berufsbilder und vielfältige Karrieremöglichkeiten im In- und Ausland. Dabei gewannen sie Einblicke in technische Berufsfelder, die Mädchen im Zuge ihrer Berufswahl eher selten in Betracht ziehen.

Angeleitet und betreut von Brose Auszubildenden konnten die jungen Frauen ihr handwerkliches Geschick, Problemlösungsfähigkeit und Verständnis für technische Zusammenhänge testen. Sie lernten die Berufsbilder Technische Produktdesignerin, Mechatronikerin, Werkzeugmechanikerin, Fachinformatikerin und Elektronikerin für Automatisierungstechnik kennen. Zudem erhielten die Mädchen von den Ausbildern Tipps zur beruflichen Orientierung und Bewerbung.

Die Brose Gruppe beteiligte sich bereits zum achten Mal an diesem bundesweit durchgeführten Projekttag. „Junge Frauen mit guter Schulbildung haben hervorragende Chancen in technischen Berufen. Wir möchten sie mit Aktionen wie dieser auf attraktive Karrierewege in einem technisch geprägten Umfeld aufmerksam machen und den Anteil weiblicher Bewerber in unserem Unternehmen mittelfristig weiter steigern“, betonte Ausbildungsleiter Michael Stammberger.

Der Frauenanteil in der Brose Ausbildung liegt über 20 Prozent. Der Girls' Day hat diese Entwicklung positiv beeinflusst: In den letzten drei Jahren entschieden sich sechs Schülerinnen aufgrund ihrer guten Erfahrungen beim Girls' Day für das duale Ausbildungsprogramm bei Brose. „Darunter sind Mädchen, die vorher etwas völlig anderes

machen wollten. Durch den Aktionstag haben sie schließlich ihr Interesse für Technik entdeckt“, berichtet Stammberger weiter.

Brose macht den weiblichen Nachwuchs auch beim „Mädchen für Technik-Camp“ auf das Ausbildungsangebot und die Entwicklungsperspektiven in technischen Berufen aufmerksam; ebenso im Zuge einer Bildungspartnerschaft mit dem Bamberger Maria-Ward-Mädchengymnasium und bei verschiedenen Technik-Projekten mit regionalen Schulen.

Bei Brose sind noch sieben Ausbildungsplätze zu besetzen:

- In Coburg: Technischer Produktdesigner; Maschinen- und Anlagenführer; Duales Hochschulstudium (Bachelor of Engineering) in der Fachrichtung Maschinenbau; Koch
- In Hallstadt: Duales Hochschulstudium (Bachelor of Engineering) in der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen; Koch
- In Würzburg: Koch.

Interessenten können sich noch für den Ausbildungsstart am 1. September bzw. Oktober 2012 bewerben.

Gegenwärtig werden insgesamt 250 Jugendliche in der Brose Unternehmensgruppe ausgebildet. Rund 220 erlernen einen technischen Beruf, davon sind knapp ein Fünftel Frauen. Das Ausbildungsangebot umfasst acht kaufmännische und gewerblich-technische Berufe sowie vier Studiengänge an der Dualen Hochschule.